

Nun mag Europa droh'n!  
Dich rief zum Kaiserthron  
Germania's Dank!  
Er, dem Dein Herz geglaubt,  
Setzte Dir siegumlaubt  
Die Kaisertron' auf's Haupt!  
Heil, Kaiser, Dir!

Herrscher nach Gottes Recht,  
Du und Dein ganz Geschlecht,  
Deutschland zum Heil!  
Wahrheit Dein Purpurkleid,  
Gnade Dein Krongeschmeid,  
Friede Dein Throngeleit!  
Heil, Kaiser, Dir!

Schwarzkopf.

148.

Stehe fest, mein Vaterland,  
Auf dem ew'gen Lebensgrunde,  
Weiche nicht von Gottes Bunde,  
Sei getreu und halte Stand!  
Dann laß kühn die Fahnen wallen,  
Trotze deinen Feinden allen,  
Mit dir streitet Gottes Hand!  
Ob dich Wetter wild undrohen  
Und die Flammen um dich lohen,  
Stehe fest, mein Vaterland!

Wahre stets die Einigkeit,  
Laß dich nicht mehr irre machen  
Von der Zwietracht altem Drachen,  
Einig, einig alle Zeit!  
Dann laß kühn die Fahnen wallen,  
Trotze deinen Feinden allen,  
Wage kühnlich jeden Streit!  
Ob dich Wetter wild undrohen  
Und die Flammen um dich lohen,  
Wahre stets die Einigkeit!

Pflege treu den Opfermuth,  
Daß mit mannhaft kühnem Wagen  
Deine Söhne ohne Zagen  
Freudig opfern Gut und Blut!  
Dann laß kühn die Fahnen wallen,